[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/4725 vom 09.05.2024]

Objekt:	Beimesser
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Asiatische Kunst. Impulse für Europa
Inventarnummer:	V 7647

Beschreibung

Das kogatana genannte Beimesser gehörte zur normalen Schwertausstattung. Es wurde auf der linken Seite in die Schwertscheide gesteckt, das Heft ragte durch das Stichblatt (tsuba) hindurch. Als Teil des Schwertzierrats wurde der Dekor dem Gesamtthema entsprechend gestaltet. Das Heft besteht aus einem plastischen Gefüge der zwölf Tiere des asiatischen Tierkreises. Das Material ist eine Kupferlegierung, die vermutlich mit shakudô (Kupfer-Goldlegierung) überzogen war, wie Reste einer dunklen Patina vermuten lassen. (Text bearbeitet und gekürzt nach: Babette Küster)

Ankauf 1890.

Grunddaten

Material/Technik:	Heft mit Tieren des asiatischen Zodiakus, Klinge: Eisen, geschmiedet. Heft: Kupfer, gegossen
Maße:	Länge 20,5 cm, Breite 1,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1603-1868 [Edo-Zeit]
	wer	
	wo	
Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Japan

Schlagworte

- Drache (Mythologie)
- Hieb- und Stichwaffe
- Maus (Tier)
- Schwert
- Tier
- Tiger
- Verzierung

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 105